

Internorm Fenster weisen eine sehr gute Wärmedämmung und hohe Dichtheit auf. Das vermeidet lästige Zugluft, spart Heizenergie und hält störenden Lärm ab.

Das bedingt aber auch bewussteres Lüften.

Zur Vermeidung von Kondenswasser- und Schimmelbildung sind ausreichendes Heizen und ein regelmäßiger, vollständiger Luftausgleich maßgebend.

Als Richtlinie gilt, eine relative Luftfeuchtigkeit von max. 50% dauerhaft halten.

Was können Sie tun?

- Öffnen Sie beim Lüften im Winter Ihre Fenster so weit wie möglich (=sperrangelweit). Die Kippstellung eignet sich nicht für einen effektiven Luftaustausch. Sondern kühlt die Fensterlaibung ab und fördert die Kondenswasserbildung.
Querlüften: für eine perfekte Luftzirkulation öffnen Sie wenn möglich zwei gegenüberliegende Fenster od. Türen gleichzeitig. Dadurch wird die verbrauchte Luft, wie bei einem Sog nach draußen gezogen und die trockene Luft kann rasch einströmen. In der Regel ist der Luftaustausch nach ca. 2 Minuten erfolgt. Im Anschluss sollte man den Luftfeuchte Wert auf dem Messgerät beobachten. Übersteigt der Wert wieder 55% ist ein weiteres Stoßlüften empfehlenswert. Auf diese Weise erhalten Sie eine angenehm warme Raumluft und schaffen außerdem stets die perfekte Luftfeuchtigkeit für ein optimales Raumklima.
- Die frische trockene Luft erwärmt sich schneller, somit spart man Geld
- Bestmögliche Luftzirkulation im Bereich der Fenster. Heizkörper sollten nicht verbaut werden. Vorhänge, Innenjalousien, mit Gegenständen verstellten Fenster schränken die Warmluftzufuhr zum Fenster ein.
- Regelmäßige Reinigung der Rahmen und Dichtung verhindert Schimmelbildung
- Regelmäßige Wartung und bei Bedarf Einstellung der Fenster (mind. 1xjährlich)

Noch mehr Informationen dazu erhalten sie unter <https://www.bsgrabmann.at/service/downloads/>
Merkblatt Lüften, Internorm Garantie- Wartungsfibel

Richtig lüften:

Fenster weit öffnen und auf Durchzug achten. So lassen sie feuchte und sauerstoffarme Luft hinaus und frische Luft hinein.

500-1000g pro Dusche



Die Bewohner eines Hauses, Menschen, Tiere und Pflanzen verursachen zwangsläufig Feuchtigkeit.

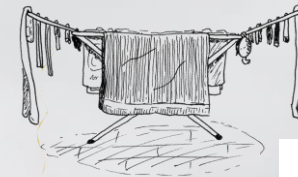
500-1000g pro Tag und Person



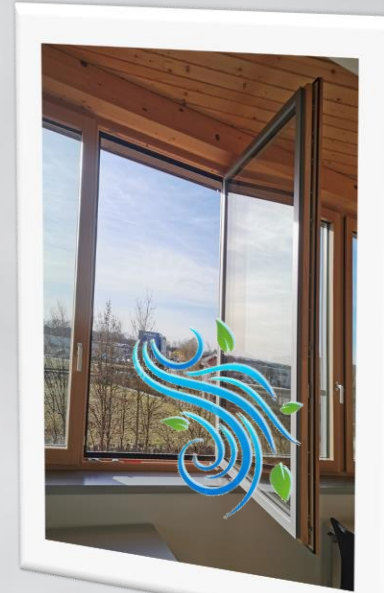
500-1000g pro Tag



500-1000g pro Tag und Pflanze



1000g - 1500g bei der Trocknung von 4,5g geschleudeter Wäsche



richtiges Lüften

...spart Energie, verhindert Feuchtigkeitsschäden und Schimmelbefall.